

Anwendung Dichtbänder

Fugendichtbänder BG 1 (nach DIN 18542):
imprägnierte, vorkomprimierte, selbstrückstellende Dichtbänder.

Lagerung:

- kühl und trocken lagern. Vor Sonne und Frost schützen
- Nach Herstellung innerhalb 2 Jahre verarbeiten

Montagevorbereitung:

Nicht im Regen, bei Frost/drohendem Nachtfrost oder unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Fugenflanken von Staub, Sand, Mörtelresten, Öl, Fett, Wachs, Silikon und losen Teilen reinigen. Max. Fugenbreite nicht überschreiten.

Montage:

Pro lfm Fuge 1-2 cm Überlänge berücksichtigen und Band leicht gestaucht verlegen, Fugendichtband nicht ziehen.

Stoßstellen des Bandes:

Gerade, scharfkantig geschnittene Bandenden gestaucht, fugen- und lückenlos gegeneinander legen. NICHT überlappen.

Eckausbildungen:

Stoßstelle an Ecken gestaucht, fugen- und lückenlos aneinanderkleben. Nicht in einem Stück um das Eck herumkleben.



Anwendung Fugendichtband 20/1-4 mm:

Abdichtung der Anschlussfuge zum Fenster:

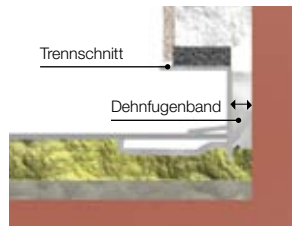
- schlagregendicht für Fugenbreite 1 - 4 mm
- Dichtband bündig mit Fensterbank-Oberkante aufbringen



Anwendung Fugendichtband 10/3-7 mm

Abdichtung der Anschlussfugen zur Fassade/WDVS:

- schlagregendicht für Fugenbreite 3 - 7 mm
- Fugendichtband bündig mit Dämmplatten-Vorderkante aufbringen
- oben und seitlich am Abschluss
- an der Fensterbankunterseite



Dehnfugenband 25 x 5 mm

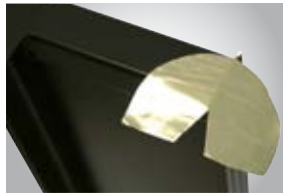
Zum Dehnungsausgleich zwischen Fensterbanksystem und Baukörper.

Eckabdichtung mit Butylpflaster

für Außenfensterbänke Fenorm Aluminium und helotop:

- zur Abdichtung der Stoßfugen zwischen Außenfensterbank und Seitenabschluss an den hinteren Ecken
- zum Schließen und Abdichten der Entwässerungsrinne im Seitenabschluss nach hinten
- Wassereintritt in den Baukörper kann dadurch vermieden werden

Anleitung Montage der Butylpflaster



1. Seitenabschlüsse auf die Fensterbank stecken
2. Fensterbank und Abschluss reinigen (sauber und trocken)
3. Butylpflaster mit Rundung nach oben auf das äußere Eck aufkleben

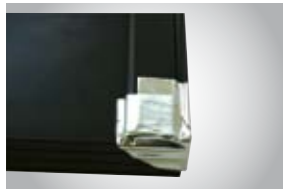


4. Untere Streifen überlappend verkleben:
 - einzelne Streifen gut andrücken (auch in den Fugen)
 - das Eck muss dicht und geschlossen sein



5. Butylpflaster dicht andrücken, speziell bei:
 - Kanten, Schlitzten, Ecken, Fugen (ausreichend Überlappung erforderlich)
6. Beschädigung der Butylpflaster unbedingt vermeiden

Eckabdichtung bei Alu-Fensterbänken



Eckabdichtung bei helotop Fensterbänken



Tipps und Empfehlungen zum fachgerechten Einbau von helopal, puritamo und Fenorm Fensterbänke finden Sie in unseren Broschüren und im Internet unter www.helopal.com

632548 20/09/11



FENORM
Fensterbänke für innen und außen

Montage-richtlinien

Abdichtung Außenfensterbänke



Abdichtung zum Fenster

Abdichtung zur Fassade

Eck-Abdichtung mit Butylpflaster

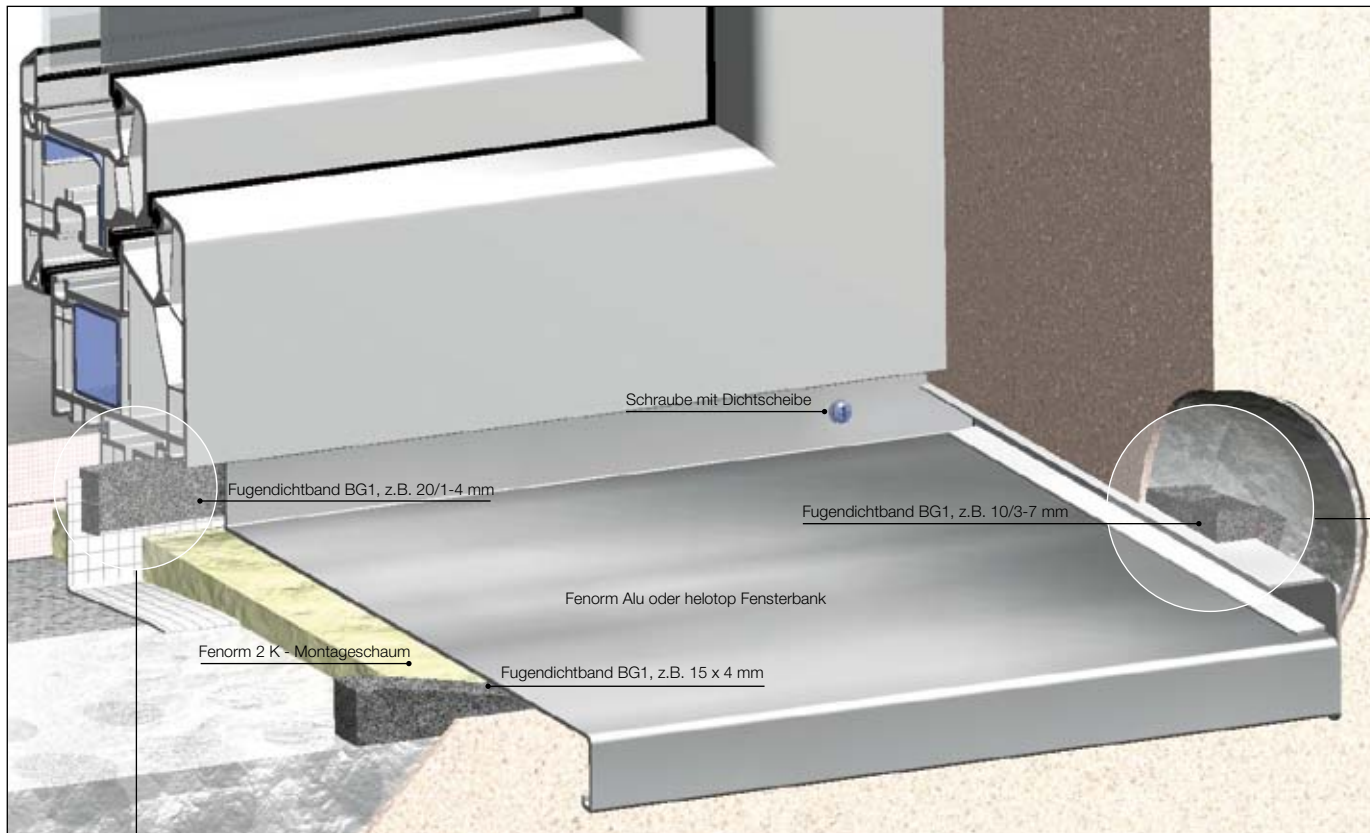
Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite www.helopal.com

Übersicht: Abdichtung Fenorm Außenfensterbänke und Zubehör



Hinweis:

Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Systeme liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Es ist deshalb die konkrete Anwendbarkeit der dargestellten Details zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann daher auch nicht abgeleitet werden. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt.

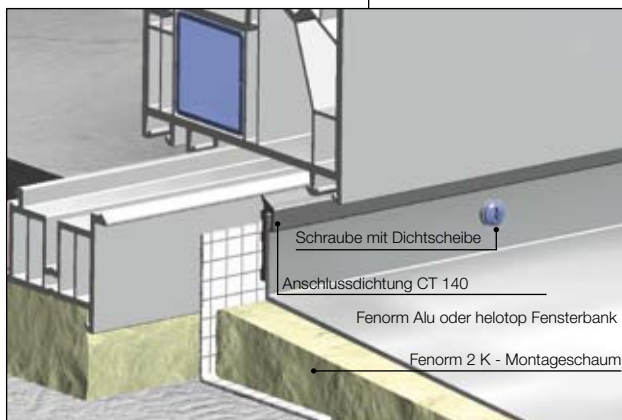
Abdichtung zur Fassade:

Fensterbankeinbau vor Durchführung der Putzarbeiten

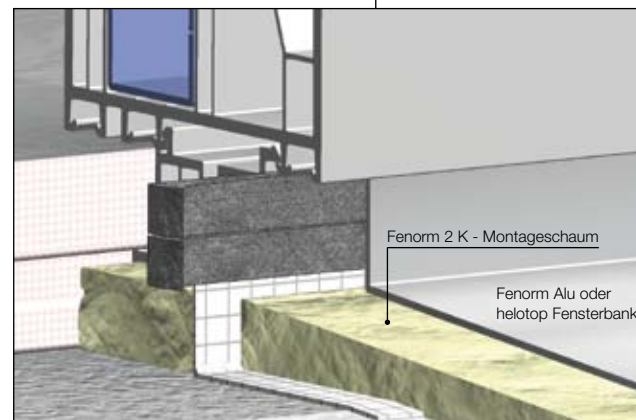
Beispiel: Wärmedämmverbundsystem - Fenorm Fensterbank mit Putzanschluss (U-Abschluss). Abdichtung mit Fugendichtband 10/3-7 mm



Abdichtung zum Fenster: mit Anschlussdichtung CT140



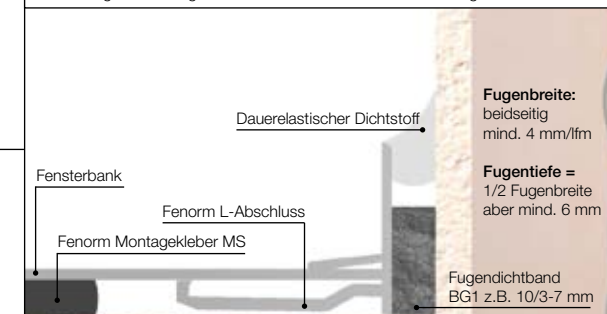
Abdichtung zum Fenster: mit Fugendichtband 20/1-4 mm



Abdichtung zur Fassade:

nachträglicher Fensterbankeinbau
(nach Durchführung der Putzarbeiten)

Beispiel: Aluminium bzw. helotop Fensterbank mit L-Abschluss
Abdichtung zur Laibung mit dauerelastischem Dichtstoff und Fugendichtband.



Hinweis: Fugen aus dauerelastischem Dichtstoffen (z.B. Silikon) sind Wartungsfugen und daher in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten bzw. zu erneuern.